Produkt- und Leistungsbeschreibung

DictNow IT-Voraussetzungen

Inhaltsverzeichnis

1. Einzelarbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz im Netzwerk 3
2. Workgroup-Netzwerk mittels Microsoft Windows Serverarbeitsplatz (Peer To Peer) 6
3. Client-Server Netz mittels Microsoft Windows Server 8
4. Client-Server Netz mittels Microsoft Windows RDS / Terminalserver 11
5. Mögliche Terminalserver/Client Arbeitsplatz Kombinationen 16
5.1 Unterstütze Funktionen bei ThinClients 17
6. Allgemeine Hinweise 18
6.1 Installation 18
6.2 Datensicherung 18
6.3 Netzwerk und Verkabelung 18
6.4 Virenscanner 18
6.5 Laufzeiten 19
6.6 Internetzugang 19
6.7 Online-Update 20
6.8 DictNow App 20
6.9 Lizenzen von Drittprodukten 20
6.10 Dateiformate 20
6.11 Virtualisierung 21
6.12 Anforderungen an Microsoft Office Produkte 22
6.13 Mikrofonzugriff in Windows 22
6.14 Wiedergabelautstärke 23
6.15 Anzeigeeinstellungen 23
6.16 Audio Broadcasting- und Veränderungs-Tools 23
6.17 Lokale Benutzerkonten für den Betrieb 23
6.18 Energieeinstellungen am Arbeitsplatz 23
6.19 Offline-Daten / Umleitung zu Cloud Diensten 23
6.20 Benutzerkonten-Steuerung (UAC) und lokale Admin-Rechte 24
6.21 Windows auf nicht X86 / X64 Systemen 24
7. Diktathardware 25
8. Kompetenz-Abgrenzung / Verantwortung des Systembetreuers 33
9. Ergänzende Informationen 34

1. Einzelarbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz im Netzwerk

Bei Einsatz als Digitales Diktiersystem sowie Spracherkennung	Einzelplatz Prozessor: Prozessor oder SoC mit mindestens 1,5 GHz Arbeitsspeicher: mind. 8GB Freier Festplattenspeicher: Mindestens 20 GB für Anwendungen zzgl. anfallender Datenmenge Grafikkarte: DirectX 12 oder höher mit WDDM 2.0 Treiber Mindestauflösung: 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung Netzwerkarbeitsplatz Prozessor: Prozessor oder SoC mit mindestens 1,5 GHz Arbeitsspeicher: mind. 8GB Freier Festplattenspeicher: 500 MB freie Festplattenkapazität Grafikkarte: DirectX 12 oder höher mit WDDM 2.0 Treiber Mindestauflösung: 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung
Empfohlene Ausstattung	Betriebssystem: Windows 11 Professional Prozessor: (z.B. Intel® Core™ i-CPU 12. Generation) Arbeitsspeicher: mind. 8 GB Hautspeicher Festplattenspeicher: 200 GB SSD Laufwerk (ggf. mehr für anfallende Datenmenge) Grafikkarte: DirectX 12 oder höher mit WDDM 2.0 Treiber Mindestauflösung: 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung
Microsoft® Betriebssysteme	Microsoft® Windows® 11 – Pro oder Enterprise – x64 Edition Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft®.NET Framework 4.8 installiert sein. Die Installation ist Bestandteil der DictNow Installation und setzt eine Internetverbindung voraus. Virtualisierte Clients wie VM-Ware, Virtual Box, Windows Virtual PC, Hyper-V etc. werden nicht unterstützt. Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind keine Bestandteile der DictNow Anwendungssoftware.
Textverarbeitung	• Microsoft® Word 2021 (32 Bit-Version empfohlen[5]) [4] • Microsoft® Word 2024 (32 Bit-Version empfohlen[5]) [4] • oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat / eine in einem Office 365 Abonnement enthaltene Desktop-Vollversion in einer freigegebenen Version. Microsoft® Office Produkte sind keine Bestandteile der DictNow Anwendungssoftware.

Datenbank	**Einzelplatz** Es kann die mitgelieferte Microsoft® SQL Server Express Edition installiert[2] und verwendet werden oder eine bereits vorhandene Microsoft® SQL Server 2016/2017/2019/2022 Instanz. **Netzwerksarbeitsplatz** Es wird eine Microsoft® SQL Server Compact Edition 4.0 installiert und verwendet. Folgende SQL Server werden unterstützt: Für (max. 10 GB Daten sowie max. 10 Benutzer)[1] • Microsoft® SQL Server 2016 (Express)[1] • Microsoft® SQL Server 2017 (Express)[1] • Microsoft® SQL Server 2019 (Express)[1] • Microsoft® SQL Server 2022 (Express)[1] Für unlimitierte Datenmenge[8] : • Microsoft® SQL Server 2016 (Standard/Enterprise)[8] • Microsoft® SQL Server 2017 (Standard/Enterprise)[8] • Microsoft® SQL Server 2019 (Standard/Enterprise)[8] • Microsoft® SQL Server 2022 (Standard/Enterprise)[8] Microsoft® SQL Server – Standard oder Enterprise Edition – sind nicht Bestandteil der DictNow Anwendungssoftware. Die Wolters Kluwer Deutschland GmbH bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte RUNTIME Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit von der Wolters Kluwer Deutschland GmbH erstellten Software eingesetzt werden.

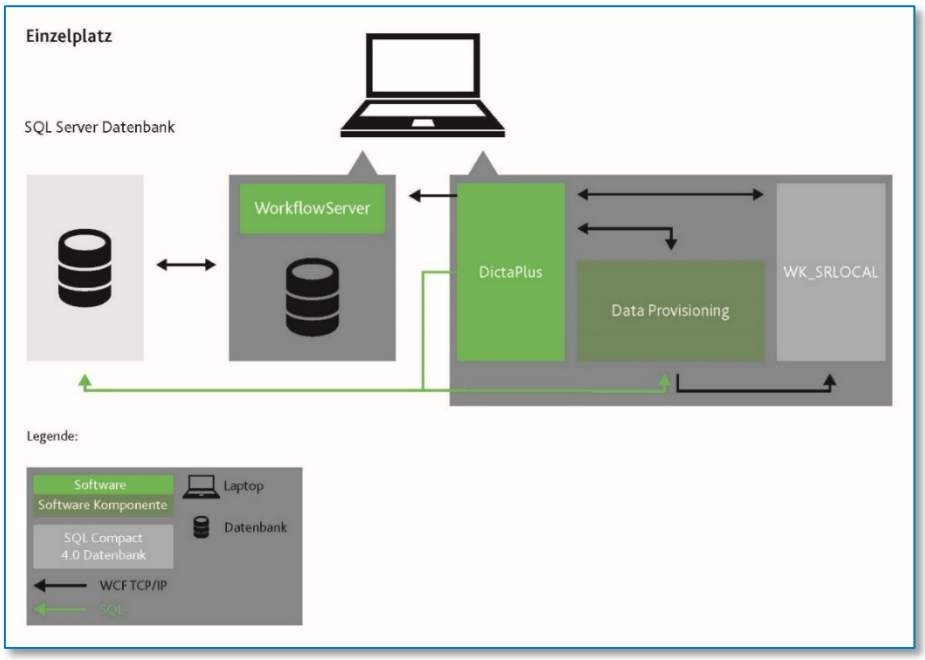

Abbildung 1: Infrastruktur Einzelplatz

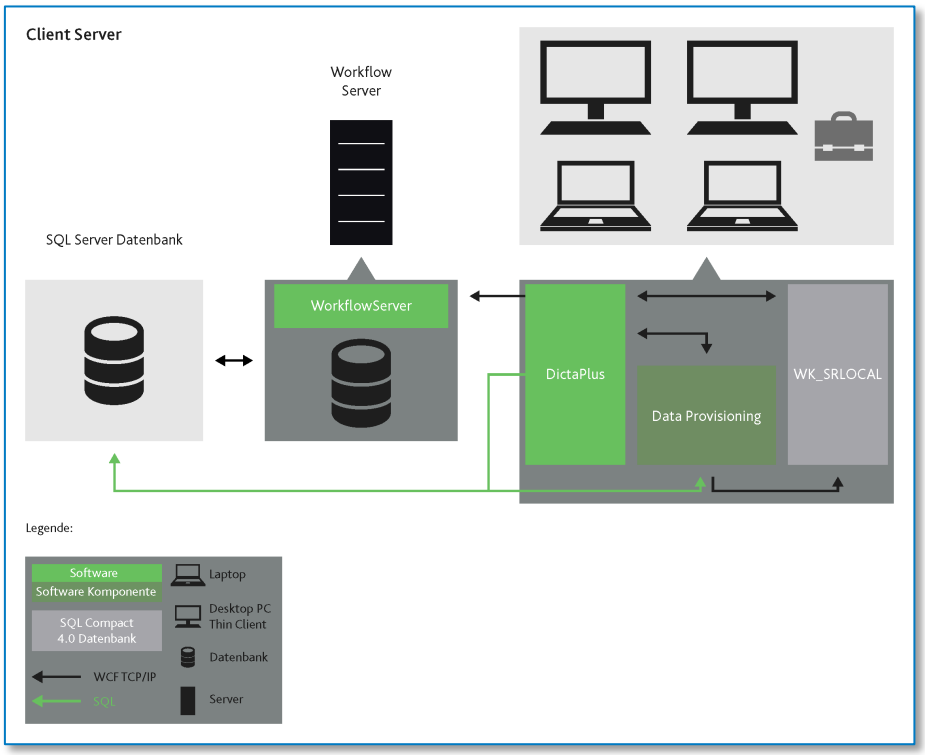

Abbildung 2: Infrastruktur Client Server

2. Workgroup-Netzwerk mittels Microsoft Windows Serverarbeitsplatz (Peer To Peer)

Bei Einsatz als Digitales Diktiersystem sowie Spracherkennung	Prozessor: Arbeitsspeicher: Freier Festplattenspeicher: Grafikkarte: Mindestauflösung:	Prozessor oder SoC mit mindestens 1,5 GHz mind. 8GB mind. 20 GB für Anwendungen zzgl. System-komponenten und anfallender Datenmenge DirectX 12 oder höher mit WDDM 2.0 Treiber 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung
Empfohlene Ausstattung für neue PCs	Betriebssystem: Prozessor: Arbeitsspeicher: Festplattenspeicher: Grafikkarte: Mindestauflösung:	Windows 11 Professional (z.B. Intel® Core™ i-CPU 12. Generation) mind. 8 GB Hautspeicher ab 250 GB SSD (ggf. mehr für anfallende Datenmenge) DirectX 12 oder höher mit WDDM 2.0 Treiber 1920x1080 (Full HD) bis 150% Skalierung
Microsoft® Betriebssysteme[1]	• Microsoft® Windows® 11 – Pro oder Enterprise – x64 Edition • Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft®.NET Framework 4.8 installiert sein. Die Installation ist Bestandteil der DictNow Installation und setzt eine Internetverbindung voraus. Virtualisierte Clients wie VM-Ware, Virtual Box, Windows Virtual PC, Hyper-V etc. werden nicht unterstützt. Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind keine Bestandteile der DictNow Anwendungssoftware.	
Textver-arbeitung[2,3]	• Microsoft® Word 2021 (32 Bit-Version empfohlen[5])[4] • Microsoft® Word 2024 (32 Bit-Version empfohlen[5])[4] • oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat / eine in einem Office 365 Abonnement enthaltene Desktop-Vollversion in einer freigegebenen Version. Microsoft® Office Produkte sind keine Bestandteile der DictNow Anwendungssoftware.	

Datenbank[6]	Es kann die mitgelieferte Microsoft® SQL Server Express Edition installiert[3] und verwendet werden oder eine bereits vorhandene Microsoft® SQL Server 2016/2017/2019/2022 Instanz. Folgende SQL Server werden unterstützt: Für (max. 10 GB Daten sowie max. 10 Benutzer)[1] • Microsoft® SQL Server 2016 (Express)[1] • Microsoft® SQL Server 2017 (Express)[1] • Microsoft® SQL Server 2019 (Express)[1] • Microsoft® SQL Server 2022 (Express)[1] Für unlimitierte Datenmenge[8] : • Microsoft® SQL Server 2016 (Standard/Enterprise)[8] • Microsoft® SQL Server 2017 (Standard/Enterprise)[8] • Microsoft® SQL Server 2019 (Standard/Enterprise)[8] • Microsoft® SQL Server 2022 (Standard/Enterprise)[8] Microsoft® SQL Server – Standard oder Enterprise Edition – sind nicht Bestandteil der DictNow Anwendungssoftware. Die Wolters Kluwer Deutschland GmbH bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte RUNTIME Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit der von der Wolters Kluwer Deutschland GmbH erstellten Software eingesetzt werden.
Netzwerkfreiga-ben/-laufwerke	Die Verwendung von Netzwerkfreigaben oder Zuweisungen eines Laufwerksbuchstabens für Netzwerklaufwerke ist nicht erforderlich.
Betriebssystem Limitierungen	Microsoft® Desktop Betriebssysteme unterstützen max. 10 gleichzeitige Netzwerkverbindungen. Bei Einsatz von DictNow empfehlen wir eine Limitierung auf insgesamt 4 Arbeitsplätze. Im Hinblick auf Datensicherheit sollte grundsätzlich auf den Einsatz eines Peer-to-Peer-Netzwerkes verzichtet und eine Client Server Struktur gewählt werden.

3. Client-Server Netz mittels Microsoft Windows Server

Systemvoraus-setzungen Server	Betriebssystem: Windows Server Betriebssystem (64 Bit) Prozessor: Prozessor oder SoC mit mindestens 1,5 GHz (z.B. Intel® Xeon 5xxx) Arbeitsspeicher: mind. 8 GB Festplatten: Mind. 500 GB freiem Speicher (ggf. mehr für anfallende Datenmenge) Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig ist von der Arbeitsplatzanzahl, den kalkulierten Datenvolumen, den zusätzlich benötigten und installierten Diensten.
Empfohlene Ausstattung	Betriebssystem: Microsoft® Windows® Server 2022 (64 Bit) Prozessor: Prozessor oder SoC mit mindestens 1,5 GHz (z.B. Intel® Xeon 5xxx) Arbeitsspeicher: ab 20 GB Festplatten: Fehlertolerantes Festplattensystem mit mind. 500 GB freiem Speicher (ggf. mehr für anfallende Nutzerdaten) Hardwareservice: Hardware vor Ort Servicevertrag seitens des Herstellers oder Lieferanten mit 3 oder 5 Jahren Laufzeit und 24x5 Support
Microsoft® Betriebssysteme[1]	• Microsoft® Windows® Server 2016 (Standard/Datacenter)[6] • Microsoft® Windows® Server 2019 (Standard/Datacenter)[6] • Microsoft® Windows® Server 2022 (Standard/Datacenter)[6] • Microsoft® Windows® Server 2025 (Standard/Datacenter)[6] • Auf allen Server-Betriebssystemen muss das Microsoft®.NET Framework 4.8, sowie alle Features der Benutzeroberflächen und Infrastruktur installiert sein. Die Installation ist Bestandteil der DictNow Installation und setzt eine Internetverbindung voraus. Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind keine Bestandteile der DictNow Anwendungssoftware.

Datenbank	Folgende SQL Server werden unterstützt: Für unlimitierte Datenmenge : • Microsoft® SQL Server 2016 (Standard/Enterprise) *8 • Microsoft® SQL Server 2017 (Standard/Enterprise) *8 • Microsoft® SQL Server 2019 (Standard/Enterprise) *8 • Microsoft® SQL Server 2022 (Standard/Enterprise) *8 Microsoft® SQL Server – Standard oder Enterprise Edition – sind nicht Bestandteil der DictNow Anwendungssoftware. Die Wolters Kluwer Deutschland GmbH bietet im Rahmen eines sogenannten ISV-Vertrages mit Microsoft® stark vergünstigte **RUNTIME** Versionen der Datenbank optional an. Diese Versionen dürfen lizenzrechtlich jedoch nur in Verbindung mit der von der Wolters Kluwer Deutschland GmbH erstellten Software eingesetzt werden.
Netzwerk-freigaben/ -laufwerke	Die Verwendung von Netzwerkfreigaben oder Zuweisungen eines Laufwerksbuchstabens für Netzwerklaufwerke ist nicht erforderlich.
Spracherkennung	Auf dem Datenserver dürfen außer der Hintergrunderkennung keine weiteren Erkennerdienste (Remote-Onlineerkenner) zugewiesen werden.
Serverrollen	Die Installation des DictNow Workflow Server auf einem Server, der die *Rolle Domain Controller* ausführt, wird aufgrund von Limitierungen des Betriebssystems nicht unterstützt. Installieren Sie DictNow auf einem Mitgliedsserver innerhalb einer Domäne.

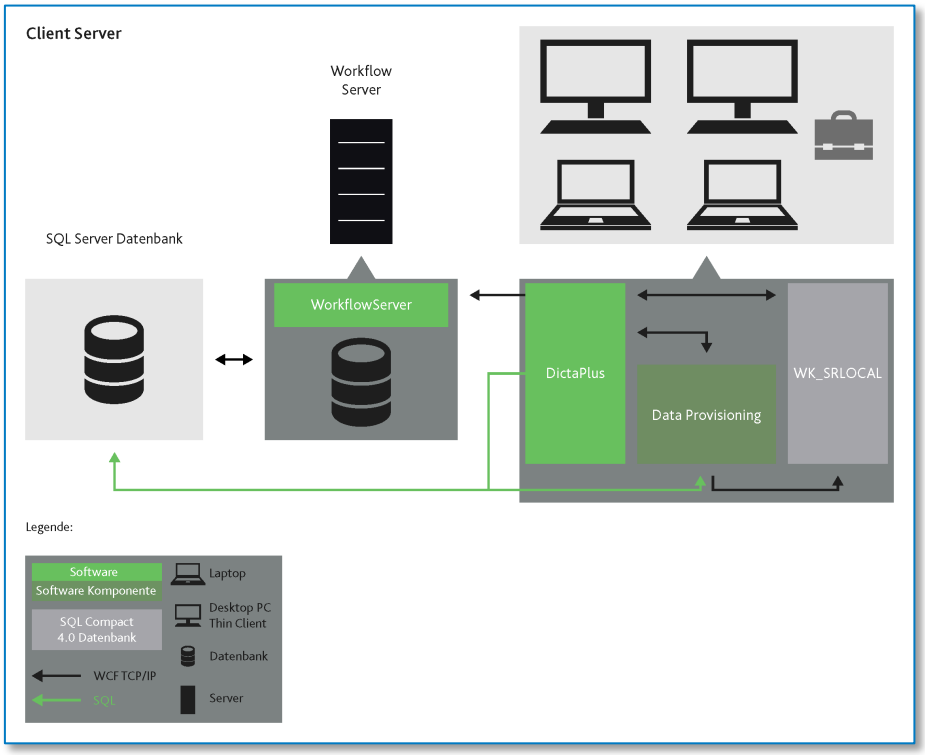

Abbildung 3: Client Server im Netzwerk

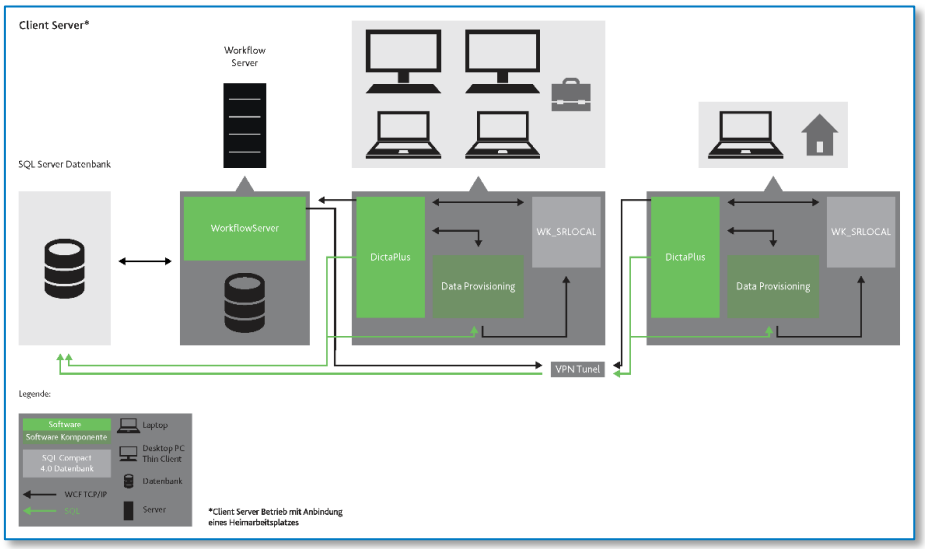

Abbildung 4: Client Server mit Remote Arbeitsplatz

4. Client-Server Netz mittels Microsoft Windows RDS / Terminalserver

Systemvoraus-setzungen Server	Betriebssystem: Windows Server Betriebssystem Prozessor: Prozessor oder SoC mit mindestens 1,5 GHz (z.B. Intel® Xeon 5xxxx) Arbeitsspeicher: ab 16 GB (64 Bit Betriebssystem) Festplatten: Fehlertollerantes Festplattensystem mit mind. 500 GB freiem Speicher (ggf. mehr für anfallende Datenmenge) Bitte berücksichtigen Sie, dass der Ausbau der Festplattenkapazität und des Hauptspeichers stark abhängig sind von der Arbeitsplatzanzahl und den zusätzlich installierten Anwendungen. Es werden mind. 2 Server und mind. 1 Erkennungssystem benötigt: Ein Server dient ausschließlich als Datenbank und Dienste-Server. Hierfür gelten die unter „Client-Server Netz mittels Microsoft® Windows® Server“ aufgeführten Voraussetzungen. Ein Erkennungssystem dient zur Auslagerung der Spracherkennungsaktivität, die ansonsten in einem Einzelarbeitsplatz bzw. Client/Servernetzwerk auf den lokalen Arbeitsplätzen läuft. Die weiteren Server stellen nur die reinen Terminaldienste zur Verfügung und sind nach den entsprechenden Richtlinien für den Betrieb einer Terminalserverumgebung zu konfigurieren. Neben den Microsoft® Terminal Services / RD Services (RDP-Protokoll) wird auch Citrix Virtual Apps and Desktops (ICA Protokoll) unterstützt. (siehe Terminal Support Matrix).
Erkennungssystem	Pro Erkennungssystem können ca. 30 diktierende Benutzer im Anwendungsfall Spracherkennung gleichzeitig bedient werden (die Angabe basiert auf einer Systemleistung QuadCore 3,2 GHz, 16 GB Speicher). Als Erkennungssystem kann ein Windows Desktop Betriebssystem entsprechend der IT Voraussetzungen oder ein Windows Server Betriebssystem entsprechend der IT Voraussetzungen eingesetzt werden. Bei Windows Desktop Betriebssystemen sind bestimmte Limitierungen in Bezug auf die maximal zulässigen Benutzer entsprechend der "Microsoft EULA für Desktop Betriebssysteme" zu beachten. In einer virtuellen Umgebung sind die lizenzrechtlichen "Bedingungen von Microsoft für Desktop Betriebssysteme in Virtuellen Umgebungen" zu beachten. Wir empfehlen den Einsatz eines Desktop Betriebssystems bei bis zu 15 Benutzern. Ab 15 Benutzer empfehlen wir den Einsatz eines oder mehrerer Erkennungssysteme auf Basis eines Windows Server Betriebssystems entsprechend der gültigen IT Voraussetzungen.

	Der Einsatz eines vorhandenen Active-Directory Controller wird nicht unterstützt. Stehen nicht ausreichend Ressourcen für die Erkennung zur Verfügung, kann es zu Performanceeinbrüchen bei der Erkennung bis hin zu Abbrüchen der Erkennung kommen.
Microsoft® Betriebssysteme	• Microsoft® Windows® Server 2016 (Standard, Datacenter)[6] • Microsoft® Windows® Server 2019 (Standard, Datacenter)[6] • Microsoft® Windows® Server 2022 (Standard, Datacenter)[6] • Microsoft® Windows® Server 2025 (Standard, Datacenter)[6] • Auf allen Betriebssystemen muss das Microsoft®.NET Framework 4.8 installiert sein. Die Installation ist Bestandteil der DictNow Installation und setzt eine Internetverbindung voraus. Microsoft® Windows® Betriebssysteme sind keine Bestandteile der DictNow Anwendungssoftware.
Textverarbeitung	• Microsoft® Word 2021 (32 Bit-Version empfohlen[5])[4] • Microsoft® Word 2024 (32 Bit-Version empfohlen[5])[4] • Oder ein entsprechendes Microsoft® Office Derivat/eine in einem Office 365 Abonnement enthaltene Desktop-Vollversion in einer freigegebenen Version. Microsoft® Office Produkte sind keine Bestandteile der DictNow Anwendungssoftware. Zu beachten ist, das aus lizenzrechtlichen Gründen Microsoft® Office nur über sogenannte Volumenlizenzen auf einem Terminalserver betrieben werden kann/darf.
Anzahl Terminalsessions	Auf einem Terminalserver wird die Anzahl der maximal möglichen Sprachverarbeitungssitzungen durch folgende Komponenten limitiert: • Arbeitsspeicher • Prozessor • Bandbreite • Einsatz der Software (Digitales Diktat/Spracherkennung) Digitales Diktat Beim Digitalen Diktat werden 70 MB Arbeitsspeicher pro Diktant und Session exklusiv für DictNow benötigt zzgl. Diktatvolumen (ca. 1,5 MB pro 10 Diktatminuten). Spracherkennung Beim Spracherkannten Diktat werden 120 MB Arbeitsspeicher pro Diktant und Session exklusiv für DictNow benötigt zzgl. Diktatvolumen (ca. 1,5 MB pro 10 Diktatminuten). Generell ist zu beachten, dass neben der DictNow Software meist weitere Software wie Office oder Internet Applikationen ausgeführt werden, welche ebenfalls Arbeitsspeicher und Prozessorzeit benötigen.
Überörtliche Verbindungen	Um entfernte Standorte an einen Terminalserver anzubinden, wird bedingt durch die Implementierung eines eigenen Channels für bidirektionale Audio

	Unterstützung im RDP und ICA Datenstrom eine minimale Bandbreite von ca. 200 KB pro Sekunde (KBpS) pro Sprachverarbeitungssitzung benötigt. Hierbei ist zu beachten, dass z.B. zum Drucken etc. aus der Terminalsitzung am entfernten Standort weitere Bandbreite eingeplant werden muss. Generell ist es empfehlenswert, auf den Routern den Datentransfer für die Terminalsessions über „Traffic Shaping“ zu priorisieren oder ggf. sogar eine Bandbreite zu reservieren. Zusätzlich zur benötigten Bandbreite haben auch Paketlaufzeiten („Ping Zeiten“) zwischen dem Terminal-Arbeitsplatz und dem Terminal-Server einen massiven Einfluss auf die Bedienbarkeit des Systems. Hier ist eine möglichst geringe Paketlaufzeit sicher zu stellen. Zu hohe Paketlaufzeiten äußern sich besonders durch Verzögerungen bei Tastatureingaben, schlechte Soundqualität während der Aufnahme und Wiedergabe sowie Verzögerungen bei der Textsteuerung über die Korrektursets.
Terminal Clients	Als Diktats- oder Korrektur-Terminal können Microsoft® Windows® 32- oder 64-Bit basierende PCs mit einem vom Hersteller unterstützten Betriebssystem sowie ThinClients mit Windows Embedded 7[1] oder Windows Embedded 8.1 (z.B. Igel UD3/UD5 Modelle, mind. Firmware 4.08.100) eingesetzt werden. • Andere ThinClients, basierend auf Windows® CE, Windows Embedded XP, Windows Embedded 2009 Pocket PC, eLux, sowie Clients mit Linux und Mac OSX werden nicht unterstützt. • Virtualisierte Clients wie VM-Ware, Virtual Box, Windows Virtual PC, Hyper-V etc. werden nicht unterstützt. • Für den Betrieb auf den Clients wird statt der DictNow Software-installation die Installation von Treiberkomponenten vorgenommen. In den Remote Audioeinstellungen für Remotedesktopverbindungen muss bei „Remoteaudiowiedergabe“ die Option „Auf diesem Computer wiedergeben“ und bei „Remoteaudioaufzeichnung“ die Option „Von diesem Computer aufzeichnen“ ausgewählt sein. Für den Betrieb von mobilen Diktiergeräten muss für Remotedesktop-verbindungen bei lokalen Geräten und Ressourcen das Laufwerk C ausgewählt sein. Beim Einsatz von Citrix ist die jeweils passende Version der Citrix Workspace App zu nutzen. Citrix Online Plugins wird nicht unterstützt.
Installation	Für den Terminalserverbetrieb muss auf Systemen mit Windows Server das Feature Desktopgestaltung (Desktop Experience) installiert werden. ACHTUNG: Durch einen bekannten Fehler im Microsoft® Produkt Microsoft® OfficeDocument Imaging (MODI) funktioniert die Maus nicht mehr, wenn MODI ausgeführt wird. Um dieses Problem zu umgehen, muss in den NTFS Sicherheits-Einstellungen für die Systemdatei wisptis.exe der Zugriff für alle Benutzer verweigert werden. Bitte achten Sie beim Einsatz von Terminalservern darauf, dass alle Terminalserver sowie Benutzerkonten korrekt installiert und konfiguriert sind. Hierzu zählen im Besonderen die Terminalserver Profile sowie separate Terminal Benutzer Basisverzeichnisse pro Benutzer.

	Die Verbdingungsqualität in den Remotedesktopeinstellungen sollten auf mind. 2 MB eingestellt werden. Bitte achten Sie darauf, dass sich das Betriebssystem, die Firmware für USB Anschlüsse und der Diktierhardware stets auf dem aktuellsten Stand befinden.
Citrix	Bei der Verwendung von Citrix sind nachfolgende Versionen getestet: • Citrix Virtual Apps and Desktops 7 - 2402 LTSR Nachfolgende Citrix Spezifische Einstellungen müssen in Citrix vorgenommen werden und auf alle Citrix Server verteilt sein: Richtlinien für Audio Einstellungen: • Audio redirection bandwidth limit = 0Kbps • Audio redirection bandwidth limit percent = 0 • Audio Quality = Medium / optimized for speech • Adaptive Audio = prohibited • Virtual channel list = disabled Windows Refresh : • Dynamic Windows Preview = disabled HDX Audio : • Disable HDX Adaptive Transport Nachfolgende Umgebungsvariable muss auf allen Citrix Servern gesetzt werden : • OmitVirtualChannelCheck=1 Der Gerätetreiber „Audiokanal Citrix Client“ aus dem DictNow Dictation Hardware Driver Paket darf auf den Clients nicht installiert werden. Die Gerätetreiber für Grundig, Olympus oder Philips müssen installiert werden. Details zur Konfiguration der jeweiligen Citrix Richtlinien entnehmen Sie bitte der Citrix Dokumentation.

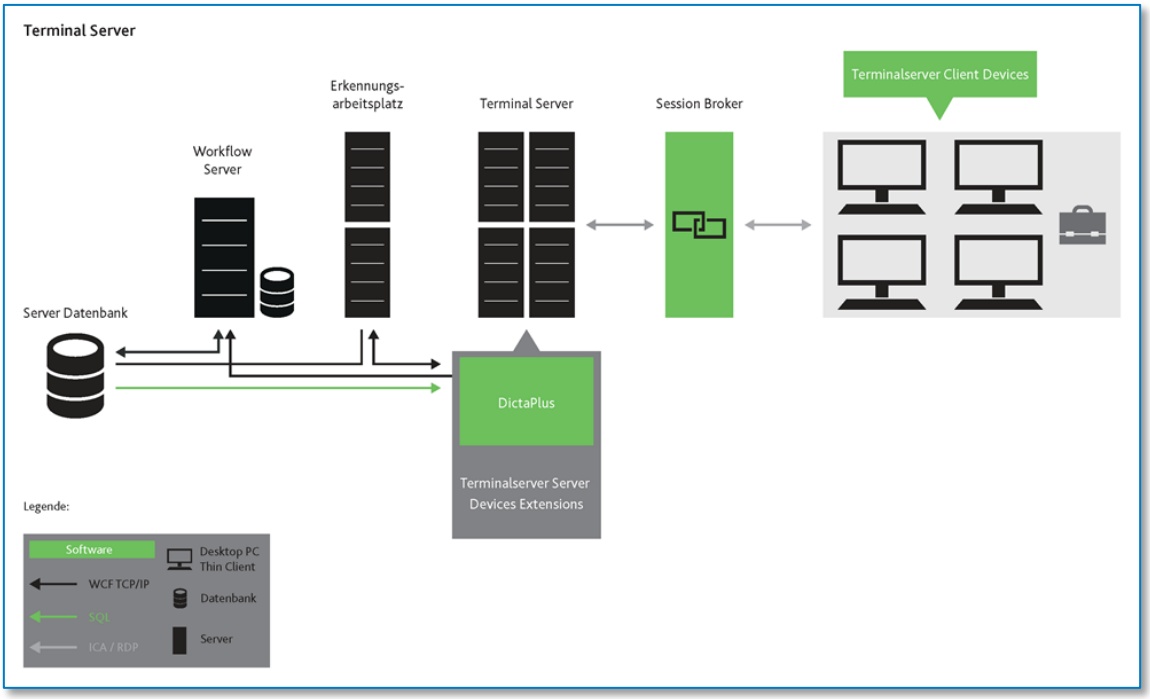

Abbildung 5: Terminalserver

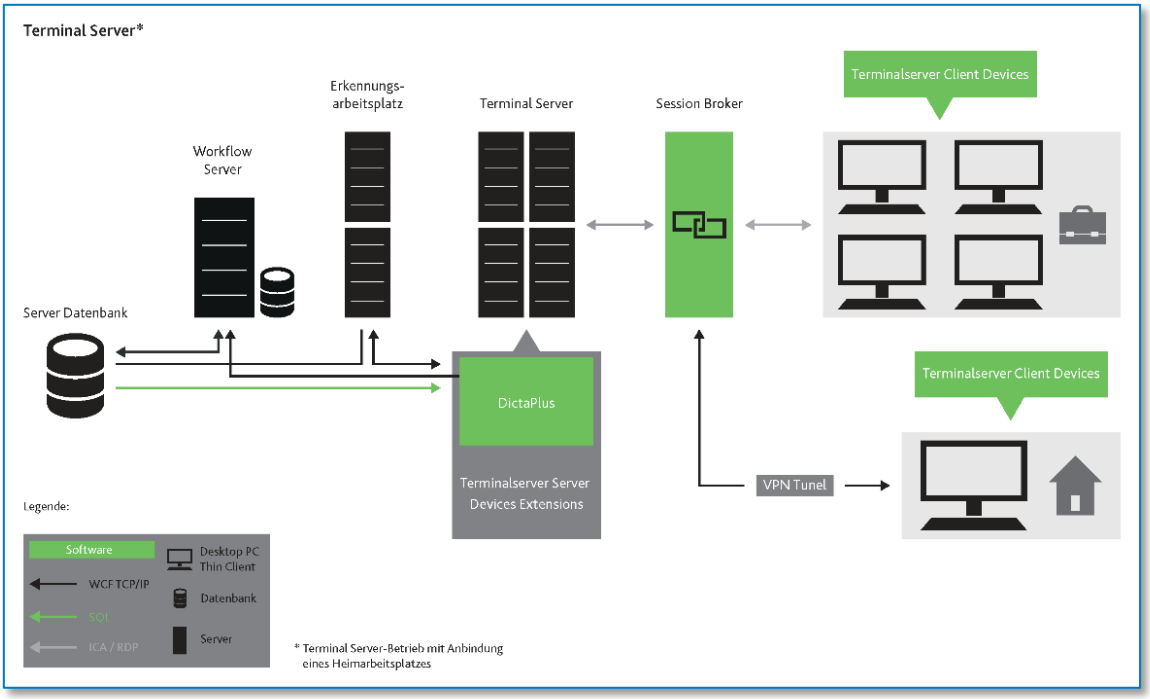

Abbildung 6: Terminalserver mit Remote Arbeitsplatz

5. Mögliche Terminalserver/Client Arbeitsplatz Kombinationen

Client \ Server	Windows Server 2016 / 2019 / 2022 RDS	Citrix Virtual Apps and Desktops auf Server 2016 / 2019 / 2022 / 2025
Windows 10	✓	✓
Windows 11	✓	✓
Windows XP Embedded[1]	✗	✗
Windows Embedded 2009[1]	✗	✗
Windows Embedded 7	✓	✓
Windows Embedded 8.1	✓	✓
Windows® CE	✗	✗
Pocket PC	✗	✗
Mac OSx /Mac OSx + Parallels	✗	✗
Linux basierte Clients	✓*	✓*

* Unterstützte Funktionen bei Linux Clients sind in Tabelle 0 „5.1 Unterstütze Funktionen bei ThinClients“ aufgeführt.

Virtualisierte Clients wie VM-Ware, Virtual Box, Windows Virtual PC, Hyper-V etc. werden nicht unterstützt. Beim Einsatz von Citrix ist die aktuelle Version des Citrix Workspace App zu nutzen. Citrix Online Plugin wird nicht unterstützt.

Legende

✓ wird unterstützt

✗ wird nicht unterstützt

5.1 Unterstütze Funktionen bei ThinClients

Betriebssystem	*Funktion*	*Server 2016 / 2019 / 2022 – RDS*	*Server 2016 / 2019/ 2022 – Citrix Virtual Apps and Desktops 7*
Windows Client (Supported Version)	Stationäres Diktieren[*2, 3]	✓	✓
	Korrektur	✓	✓
	Mobiles Diktieren[*4]	✓	✓
Igel UD2 LX V10.2.100.01	Stationäres Diktieren[*2, 3]	×	✓
	Korrektur	×	✓
	Mobiles Diktieren[*3]	✓	✓
Igel UD3 LX10 V10.2.120.01	Stationäres Diktieren[*2, 3]	×	✓
	Korrektur	×	✓
	Mobiles Diktieren[*3]	×	✓
Igel UC1-LX (DU OS 3) V10.2.120.01	Stationäres Diktieren[*2, 3]	✓	✓
	Korrektur	×	✓
	Mobiles Diktieren[*3]	✓	✓

[*2] Digitales und spracherkanntes Diktat
[*3] Unterstützte Gerätehersteller: Grundig und Philips
[*4] Unterstützte Gerätehersteller: Grundig, Olympus und Philips

Hinweis
Sollten Sie eine Installation auf einer Serverumgebung mit der Anbindung von Linux Clients planen, so wenden Sie sich bitte an unseren Support. Sie erhalten ein entsprechendes Whitepaper und Unterstützung.

Legende

✓ wird unterstützt
× wird nicht unterstützt

6. Allgemeine Hinweise

6.1 Installation

Die Installation erfolgt ausschließlich aufgrund der von der Wolters Kluwer Deutschland GmbH gelieferten Datenträger in Verbindung mit den Lizenzinformationen. Es ist unbedingt die Installationsanleitung für DictNow auf dem Installationsdatenträger zu beachten.
Die Installation muss mit Administratorrechten durchgeführt werden.
Bei der Installation werden Dienste und zwei Windows-Benutzer erstellt und der lokalen Administratorengruppe hinzugefügt (siehe 0).
DictNow unterstützt MSI-Deployment für die Erstinstallation auf den Clients. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Support.
Es gelten jeweils die aktuellen Hardware-Voraussetzungen.

6.2 Datensicherung

Ihre Datensicherung bedarf der höchsten Aufmerksamkeit. Achten Sie auf eine Komplettsicherung des gesamten Programm- und Datenbestands. Inkrementelle oder differenzielle Datensicherungen werden aufgrund der Datenstruktur nur bedingt empfohlen. Generell ist auf den Einsatz eines geeigneten Sicherungsagenten für die Datenbank(en) zu achten, und die Konsistenz der Datensicherung zu überprüfen.

Für AnNoText werden die folgende Datensicherungsprodukte empfohlen: Veeam Backup & Replication

Soll für Supportzwecke eine Datensicherung an den Softwaresupport von Wolters Kluwer Deutschland GmbH® übergeben werden, ist diese auf einen USB-Wechseldatenträger (USB-Stick oder USB-Festplatte) mit gängigem Microsoft® Windows® Dateisystem (FAT32, NTFS, etc.) zu übermitteln. Bitte stimmen Sie sich telefonisch mit unserem Softwaresupport ab.

6.3 Netzwerk und Verkabelung

Als Netzwerkprotokoll ist zwingend TCP/IP V4 einzusetzen, wobei dieses in einem heute typischen Dualstack-Betrieb mit IP V6 das führende Protokoll sein muss.
Unter heutigen Gesichtspunkten empfiehlt sich eine Anbindung des Servers sowie der Arbeitsplätze mit mind. 1 GB an den Netzwerkverteiler (Switch).
Die Arbeitsplätze sollten mit mind. 100 MB an den Switch angeschlossen werden. Des Weiteren empfehlen wir die Verwendung qualitativ hochwertiger Netzwerkkomponenten und Gebäude-installationen, um Betriebsstörungen zu vermeiden.

6.4 Virenscanner

Generell wird der Einsatz von aktuellen Virenscannern dringend empfohlen. Als Virenscanner sind unbedingt für das entsprechende Betriebssystem vom Hersteller freigegebene Virenscanner einzusetzen.
Getestet und somit empfohlen werden die Trendmicro Client/Server (z.B. Worry.Free Business Security – Standard/Advanced) oder Einzelplatz Produkte sowie die Microsoft® Antiviren-Lösungen. Bitte beachten Sie, dass je nach eingesetztem Virenscanner sich das Laufzeitverhalten der DictNow Software maßgeblich beeinflussen lässt. Je nach Produkt müssen möglicherweise Einstellungen in der Virensoftware vorgenommen werden, um die Geschwindigkeit der Microsoft® Office® Anbindung und der Spracherkennung zu erhöhen.

6.5 Laufzeiten

Diktatdaten

DictNow verwendet zur Aufzeichnung der Diktate den RSDK Speex Codec. Dieser Codec ist voll spracherkennungstauglich und auf diese Weise komprimierte Soundfiles benötigen ca. 0,15 MB/Minute. Eine Stunde Diktatzeit benötigen somit ca. 9 MB.

Unter Berücksichtigung von Overhead-Informationen und der Annahme, dass

1. einem Diktat keine weiteren Anlagen beigefügt werden und
2. die Soundinformation eines fertig gestellten Diktates nicht zu Revisionszwecken über einen gewissen Zeitraum aufbewahrt wird, können folgende Diktatmengen zum gleichen Zeitpunkt verarbeitet werden:
   SQL Server Express Edition: ca. 1.100 Diktatstunden (entspricht ca. 7.000 Diktaten).

Managementdaten

Zur Steuerung des Workflows und zur Spracherkennung verwendet DictNow folgende Datenmengen:

- SQL Serverdatenbank DictNow:
  ca. 5 MB allgemeine Verwaltungsdaten + 100 KB pro Benutzer + 2 KB pro Diktat + temporär ca. 10 MB pro Diktatstunde bis die Aufbewahrungsdauer erreich ist.
- SQL Serverdatenbank Spracherkennung:
  ca. 6 MB allgemeine Verwaltungsdaten + ca. 1.5 GB pro Wörterbuch + ca. 10 MB pro Spracherkennungsbenutzer + temporär ca. 10 MB pro Diktatstunde im Anwendungsfall Hintergrunderkennung bis Diktat-daten ausgewertet sind
- Programmverzeichnis DictNow:
  ca. 130 MB Programmdaten

Zusätzlich zu berücksichtigen ist, dass auf dem Datenserver, den Erkennerarbeitsplätzen für den Terminalserverbetrieb, sowie auf Arbeitsplätzen, denen zusätzliche Hintergrunderkennungstasks zugewiesen werden, konstant ein freier Festplattenspeicher von mindestens 10 GB vorhanden ist. Andernfalls werden die Spracherkennungsdienste angehalten.

6.6 Internetzugang

Für die Lizenzprüfung wird während der Server- und Einzelplatzinstallation, sowie zur Laufzeit* auf dem Datenserver und Einzelplatz eine Internetverbindung benötigt. Hier ist darauf zu achten, dass das Betriebssystem Zugriff auf die URL https://wkdlsw-sal.wolterskluwer.de hat.

Für die Systemaktualisierung auf dem Server und dem Einzelplatz wird für die Dauer des Downloads eine Internetverbindung benötigt. Hier ist darauf zu achten, dass das Betriebssystem Zugriff auf die URL http://update-DictNow.wolterskluwer.de sowie https://update-DictNow.wolterskluwer.de hat.

Für eine überörtliche Anbindung wird eine dauerhafte Internetverbindung benötigt.

Da DictNow die aktuelle Microsoft .NET Technology einsetzt und die Software die Herausgeberverifizierung anhand von Zertifikaten zum Schutz Ihrer IT-Infrastruktur unterstützt ist ein Zugriff auf das Internet an manchen Stellen der Software erforderlich um Verzögerungen beim Start zu vermeiden.

Hier ist darauf zu achten, dass das Betriebssystem Zugriff auf die URL http://crl.microsoft.com sowie http://crl.microsoft.com/pki/crl/products/MicrosoftRootAuthority.crl hat, wodurch vom Betriebs-system Sperrlisten gegen unerwünschte Software (Spyware) heruntergeladen werden können.

Die DictNow Software selbst benötigt keinen weiteren Zugriff auf das Internet.

* Falls Sie einen Proxy verwenden, stellen Sie sicher, dass alle Benutzer die Proxy-Einstellung automatisch erkennen. Sollte dies nicht möglich sein, stellen Sie bitte sicher, dass für den Benutzer WKSRSERVICE auf dem Datenserver und dem Einzelplatz die Proxy-Einstellung angegeben werden.

6.7 Online-Update

Updates der DictNow Software werden ausschließlich über das Internet zur Verfügung gestellt. Zum Einsatz der DictNow Online-Update-Applikation ist ein Zugriff auf das Internet mittels HTTP / HTTPS Zugriff notwendig. Dabei wird ein Proxyserver unterstützt, sofern er ohne Autorisierung oder aufgrund der Windows Anmeldung autorisiert wird.

Die Anwendung zum Online-Update wird standardmäßig auf dem Server Installiert, auf dem auch die SQL Datenbanken installiert sind (oder dem Einzelplatz). Sollen die Applikation zum Online-Update und die SQL Datenbanken getrennt werden, ist auf dem Rechner, auf dem die Anwendung zum Online-Update installiert wird, zuvor das Microsoft® SQL Server Management Studio zu installieren.

Während der Installation eines DictNow Updates werden Daten zur verwendeten DictNow Lizenz sowie zum Update-Erfolg/-Problemen an Wolters Kluwer® übertragen. Diese Daten dienen zur Unterstützung des Supports und enthalten keinerlei personenbezogene Daten aus dem Datenbestand der Bürogemeinschaften.

Ein Online-Update wird ausschließlich manuell durch einen Benutzer gestartet und dann automatisch installiert. Aus Sicherheitsgründen wird keine automatische oder zeitgesteuerte Aktualisierung der DictNow Software durchgeführt.

6.8 DictNow App

Für die Nutzung der DictNow App wird während der Server- und Einzelplatzinstallation, sowie zur Laufzeit* auf dem Datenserver und Einzelplatz eine Internetverbindung zur URL „*.app.dictnow.de“ benötigt.

Hierbei wird ein TLS-VPN vom Workflow Server zum DictNow Cloud Service aufgebaut.

Die DictNow App auf dem Mobilgerät verbindet sich mittels HTTPS / TLS zu dem DictNow Cloud Service.

6.9 Lizenzen von Drittprodukten

Der Nutzer ist für die korrekte Lizenzanzahl und Lizenzart für Drittanbieterprodukte wie z.B. „Microsoft CAL Lizenzen“, etc. entsprechend der durch Ihn betriebenen Infrastruktur und Anforderung selbst verantwortlich und hat diese entsprechend der betriebenen Umgebung zu lizensieren.

6.10 Dateiformate

Unterstützte Formate für Drag & Drop Import:

- .wav (WAV PCM** / WAV SPEEX)
- .dss (DSS bei Grundig, Olympus, Philips)
- .ds2 (DSS Pro bei Grundig, Olympus, Philips)
- .amr (Adaptive Multirate (Blackberry)***)
- .mp3 (MPEG Layer 3 Audio File)
- .m4a(MPEG Layer 4 Audio File)
- .3ga (3GPP)

** Einige WAV PCM Formate benutzen Erweiterungen, die nicht von DictNow unterstützt werden. WAV ADPCM und PCM S32 LE (s32l) werden z.B. nicht unterstützt.

*** Nicht über den Mobile Server konvertierte Diktate, da hier eine implizierte Umwandlung in das nicht unterstützte WAV ADPCM Format stattfindet. Dadurch werden bei diesem Dateityp nur der Import im DictNow Arbeitsplatz unterstützt.

6.11 Virtualisierung

Unsere Produkte werden in der Produktion durch Hardware-Virtualisierungssoftware (Hypervisoren) unterstützt. Bitte beachten Sie, dass das virtualisierte Betriebssystem auf der Virtualisierungsplattform vom Hersteller validiert und aktiv unterstützt werden muss. Eine Übersicht über kompatible Umgebungen finden Sie im **Microsoft SVVP-Programm** unter: https://www.windowsservercatalog.com/svvp/program-home

Von Wolters Kluwer validierte Virtualisierungsumgebungen:

- **Microsoft Hyper-V** (unterstützte Serverversionen)
- **VMware vSphere 8.0** (nur mit aktivem Supportvertrag des Herstellers)
- **Microsoft Azure (aus dem Bereich Virtuelle Computer)**

Einschränkungen beim Betrieb in virtualisierten Umgebungen:
Bitte beachten Sie folgende technische Einschränkungen bei der Nutzung unserer Produkte in virtualisierten Umgebungen:

Herstellerbedingte Einschränkungen:

- Es gelten die jeweiligen Vorgaben und Einschränkungen der Virtualisierungsanbieter, insbesondere für Anwendungen wie **Microsoft SQL Server**.

Nicht unterstützte virtuelle Speichertypen:

- Dynamisch erweiterbare virtuelle Festplatten werden nicht unterstützt.
- Differenzierende oder delta-basierte virtuelle Festplatten (z. B. differenzierende VHDs von Hyper-V oder Snapshots) sind nicht zulässig.
- NAS Speichersysteme.

Nutzung von Momentaufnahmen (Snapshots):

- Einige Hypervisoren ermöglichen die Erstellung von **Snapshots**, um den Status eines virtuellen Systems zu sichern und bei Bedarf wiederherzustellen. Dies kann jedoch zu unerwarteten Problemen führen, insbesondere bei Anwendungen, die Statusdaten verwalten (z. B. **Domänencontroller, SQL Server, Wissensmanagement oder DictNow**).
- **Aus diesem Grund wird die Nutzung von Snapshots in produktiven Umgebungen nicht unterstützt.**

Virtualisierte Desktops & Terminalserver

- Bei der Verwendung virtualisierter Desktops oder Terminalserver kann es erforderlich sein, USB-Geräte oder externe Hardware (z. B. Diktiergeräte) in die Nutzersitzung zu integrieren.
  Prüfen Sie in diesem Zusammenhang:
  Latenzzeiten und Stabilität der Geräteanbindung, Kompatibilität der Clients mit der jeweiligen Infrastruktur am Einsatzort.

Eine generelle Freigabe ist aufgrund verschiedener System sowie Umgebungs-parameter der Umsetzung nicht möglich und bedarf einer Validierung in der Zielumgebung.

Voraussetzungen für Gastbetriebssysteme:
Alle Gastsysteme müssen die in dieser Dokumentation festgelegten Anforderungen für **Arbeitsplätze, Server oder Terminalserver** erfüllen.

6.12 Anforderungen an Microsoft Office Produkte

Für den Zugriff auf Microsoft Word und Outlook müssen in beiden Produkten die .NET Programmierunterstützung installiert sein.

Für den Zugriff auf Microsoft Outlook wird der Einsatz eines aktuellen und aktiven Antivirenprogramms empfohlen. Ist dies nicht der Fall, muss über einen Administrator der programmgesteuerte Zugriff in den TrustCenter Einstellungen so konfiguriert werden, dass keine Warnhinweise bei verdächtigen Aktionen angezeigt werden.

6.13 Mikrofonzugriff in Windows

Damit DictNow auf ein angeschlossenes Mikrofon zugreifen kann, muss ggf. in Windows Datenschutzeinstellungen der Zugriff erlaubt werden.

Ein verweigerter Zugriff durch die Datenschutzeinstellungen wirkt sich hierbei wie folgt aus:

- Diktiergerät wird von Windows erkannt und auch korrekt angezeigt
- Wiedergabe über das Gerät funktioniert
- Wird versucht, über die Windows-Funktion eine Aufnahme zu starten, erfolgt keine Reaktion
- Betroffen alle getesteten Diktiergeräte (Philips, Grundig etc.)

Ursache ist hier eine Einstellung bezüglich des Zugriffes auf das Mikrofon.

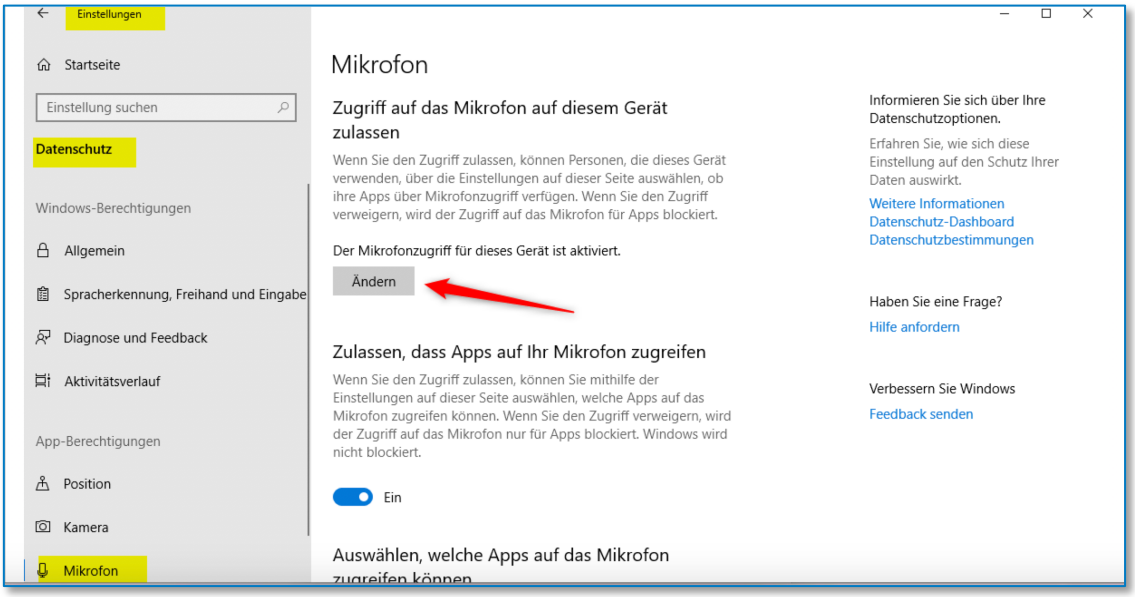

Abbildung 7: Zugriff auf das Mikrofon

Um dies zu beheben, reicht es aus, die Option „Zulassen, dass die Apps auf Ihr Mikrofon zugreifen“ zu aktivieren.

6.14 Wiedergabelautstärke

Gemäß den Microsoft Konventionen regelt die Lautstärkeneinstellung in DictNow nur die Lautstärke der DictNow Anwendung, bzw. im Falle einer Terminalserververbindung die der Anwendung für die Remotedesktopverbindung. Sollte die Wiedergabelautstärke trotz maximaler Einstellung im DictNow Client nicht ausreichend sein, so überprüfen Sie bitte im Windows Lautstärkemixer die Einstellung des Lautsprechers ihres verwendeten Headsets, Kopfhörers oder Mikrofons, ob dieses ebenfalls auf dem maximalen Wert steht und passen diese gegebenenfalls an. Bei einer Terminalserververbindung sind sowohl die Lautsprechereinstellung in der Remotesitzung als auch die auf dem lokalen Computer relevant.

6.15 Anzeigeeinstellungen

Die Anzeigeeinstellungen sind je nach verwendeter Betriebssystemversion und Anzeigetreiber auf einen Zoomfaktor von 100% (empfohlen) oder 150% einzustellen.

Andere Werte, insbesondere benutzerdefinierte Skalierungsstufen, können bedingt durch Betriebssystemlimitierungen zu unerwartetem Verhalten führen.

6.16 Audio Broadcasting- und Veränderungs-Tools

Erweiterungssoftware, welche den Audiostream der Diktierhardware verändert oder außerhalb der Windows Standardfunktionalität dynamisch steuert (wie z.B. Intel Smartsound oder Nvidia Broadcast) wird nicht unterstützt und muss zum Fehlerfreien Betrieb von DictNow deaktiviert oder deinstalliert werden. Manche dieser Lösungen verwenden hierzu virtuelle Gerätetreiber welche deaktiviert oder deinstalliert werden müssen.
Bsp. sind bei Intel SmartSound die Geräte „Intel Smart Sound Technologie für USB-Audio“ etc. im Windows Gerätemanager zu deaktivieren.

6.17 Lokale Benutzerkonten für den Betrieb

DictNow erstellt während der Installation lokale Windows-Benutzer auf den Arbeitsplätzen namens “WKSRService” und “uRSDK” und fügt sie der Gruppe der "Lokalen Administratoren" hinzu.
Der Benutzer, der die Installation durchführt, benötigt auf dem Arbeitsplatz für die Installation lokale Administrationsrechte.
Es ist sicherzustellen, dass die erstellten Benutzer nicht versehentlich aus der lokalen Administratorengruppe entfernt oder gelöscht werden, zum Beispiel durch Gruppenrichtlinien.

6.18 Energieeinstellungen am Arbeitsplatz

Auf den Arbeitsplätzen (insbes. im Netzwerk) sollten die Energiespareinstellungen (Standy, Ruhezustand, etc) so eingestellt sein, dass Verbindungsunterbrechungen zum Server während der Anwendungsausführung vermieden werden. Eine Verbindungsunterbrechung kann ggf. zu ungewolltem Datenverlust führen.

6.19 Offline-Daten / Umleitung zu Cloud Diensten

Grundsätzlich wird die Verwendung von Offline-Dateien / Lokale Zwischenspeicherung von Dateien aus freigegebenen Ordnern auf Arbeitsplätzen nicht empfohlen. Auf stationären Arbeitsplätzen sollte diese Funktion deaktiviert werden. Ebenfalls sollten Arbeitsverzeichnisse (z.B. lokaler Dokumente Ordner) nicht zu Clouddiensten etc. umgeleitet werden, da hierdurch das Laufzeitverhalten, Verfügbarkeit sowie Nutzerbarbeit dieser Dateien beeinträchtigt wird.

6.20 Benutzerkonten-Steuerung (UAC) und lokale Admin-Rechte

Es wird empfohlen, die standardmäßig aktivierte Benutzerkontensteuerung beizubehalten. Die Benutzerkontensteuerung schützt in der Standardeinstellung vor ungewollter Ausführung von Anwendungen welche erhöhte Rechte benötigen.

Für die Arbeit mit AnNoText sind grundsätzlich keine lokalen Admin-Rechte erforderlich.

6.21 Windows auf nicht X86 / X64 Systemen

Die IT Voraussetzungen in diesem Dokument beziehen sich bei der Unterstützung für Windows Betriebssysteme immer auf die X86 / X64 Edition für Intel und AMD Prozessoren mit X86/X64 Architektur.
ARM basierte Systeme wie Lenovo Yoga 5G, Microsoft Surface RT, Microsoft Surface Pro X, Apple MacBook mit M Prozessoren, Raspberry PI, etc., welche die Windows on ARM Version (WOA) des Betriebssystems ausführen werden seitens Wolters Kluwer nicht unterstützt oder getestet.

7. Diktathardware

Eingabetyp	*Hersteller- & Produktname*
Diktiermikrofone	• Grundig Digta SonicMic II/Grundig Digta SonicMic II Classic • Grundig Digta CordEx • Grundig Digta 422 (Mikrofonmodus) • Grundig Digta 7 (Mikrofonmodus) • Olympus RecMic DR-2200 • Olympus RecMic DR-1200 • Olympus RecMic II (Modelle RM-4010P, RM-4015P, RM-4100S und RM-4110S) • Olympus Digital Voice Recorder DS-3500 (Composite/Mikrofonmodus) • Olympus Digital Voice Recorder DS-5000 (Composite/Mikrofonmodus ohne Schiebeschalter) • Olympus Digital Voice Recorder DS-7000 (Composite/Mikrofonmodus) • Olympus Digital Voice Recorder DS-9000/ DS 9500 (Composite/Mikrofonmodus) • Philips DPM 96x0 • Philips DPM 8x00 • Philips SpeechMike 2 (Modelle 5260, 5262, 5270, 5272, 5274, 5276, Scanner 5280, Scanner 5282 und Scanner 5284) • Philips SpeechMike Air (Modelle 3000, 3010 und 3020) • Philips SpeechMike 3 (Modelle 3200, 3210, 3220, 3300 und 3310) • Philips SpeechMike Premium (Modelle 3500, 3510, 3520 und 3600) • Philips SpeechMike Premium Touch (Modelle 3700, 3710, 3800 und 3810) • Philips SpeechMike Premium Air (Modelle 4000 und 4010) • Philips Speech One 6000
Nach unserer Erfahrung eignen sich für das Arbeiten am PC Diktiermikrofone mit Drucktasten besser als solche mit Schiebeschaltern. Dies ist hauptsächlich dadurch zu begründen, dass mit Drucktasten die Schaltflächensteuerung von Windows Programmen für den Benutzer besser nachvollziehbar ist. So führt z.B. bei Schiebeschaltermodellen mit Aufnahme-Drucktaste die Anordnung der Pause-, Wiedergabe- und Spulposition dazu, dass durch das Spulen nach dem Wechsel in die Aufnahmepause der folgende Diktatabschnitt unbeabsichtigt überschrieben oder gelöscht wird.	
Diktiergeräte	• Grundig Digta 4015/Grundig Digta 4015 DS • Grundig Digta 422 • Grundig Digta 7 • Grundig Digta Classica • Olympus DS-3500 • Olympus DS-5000/Olympus DS-5500 • Olympus DS-7000 • Olympus DS-9000/ Olympus DS-9500 • Philips DPM 96x0 • Philips DPM 8x00

Eingabetyp	*Hersteller- & Produktname*
Transkriptions-Sets/Zubehör	• Grundig Digta Soundbox 830 • Grundig Digta Foot Control 540 USB • Grundig Digta FootPedal 538 USB • Grundig Digta Stethoclip 518 USB • Olympus Fußschalter RS-31 • Olympus Hand Controller RS-32 • Olympus Kopfhörer E-102 • Philips Adapter Box 6220/00 • Philips Footswitch 2310/ Philips Footswitch 2320/Philips Footswitch 2330 • Philips Footswitch 6212/00 Philips Footswitch LFH und ACC Modelle: Bis einschließlich Windows 8.1 werden LFH und ACC Modelle unterstützt. Ab Windows 10 werden ausschließlich die ACC Modelle unterstützt.
LAN Dockings	Grundig DigtaLAN Philips LAN Docking Station 9160 / Philips WLAN Adapter ACC8160/00
Headsets und Mikrofone anderer Hersteller	Mindestanforderungen: DictNow unterstützt die Aufnahme und Wiedergabe mit Headsets und Mikrofonen anderer Hersteller, sofern diese die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: eine Bandbreite von 16kHz eine Auflösung von 16 Bit Monoaufnahme eine Mixerfunktionalität, die es erlaubt den Aufnahmepegel einzustellen Einschränkungen: Eine Steuerung der Aufnahme und Wiedergabe mittels Tasten oder Schiebeschaltern auf diesen Geräten ist nicht möglich. Zur Diktatsteuerung können die Steuerelemente in der DictNow Leiste verwendet werden.
Firmwarestände	• Grundig Digta CordEx: V1.0 Build 70 • Grundig Digta SonicMic II: V0.39 • Grundig Digta 422: V4.0 Build 410 • Grundig Digta 4015: V1.13 Build 156 • Grundig Digta 4015 DS: V2.2 Build 233 • Grundig Digta 7: V1.4 Build 167 • Olympus DS3500-7000: V2.00 • Olympus DS9x00: V1.14: • Philips DPM 8x00: V 2.03 • Philips DPM 96x0: V3.39 (build 002) • Philips WLAN Adapter ACC8160/00: V 1.5.16 • Philips SpeechMike Air: V1.21 • Philips SpeechMike III/Premium: V2.56 • Philips SpeechMike Premium Touch/Premium Air: V4.65
Kompatibilität	Support der Diktierhardware kann seitens Wolters Kluwer nur so lange gegeben werden, wie der jeweilige Hersteller Support für das Gerät anbietet.

Eingabetyp	*Hersteller- & Produktname*
	Inkompatibilitäten zwischen Geräten und Treibern verschiedener Hersteller liegen im Verantwortungsbereich der jeweiligen Gerätehersteller. Bei Problemen können im DictNow Arbeitsplatz die Treiber der Hersteller deaktiviert werden, deren Geräte nicht eingesetzt werden. Grundig Digta Soundbox 830 kann nicht mit aktivierten Olympus Treibern benutzt werden. Deaktivieren Sie den Olympus Treiber im DictNow Arbeitsplatz unter Optionen - Hardware und Deinstallieren Sie auf Terminal-Clients die Olympus Terminalserver Client Komponenten. Der gleichzeitige Betrieb mehrerer Grundig Geräte außer Stethoclip, etwa ein Digta 7 und ein Sonic Mic 3 oder ein Digta 7 und ein FootPedal 538, wird seitens Grundig nicht unterstützt. Bitte achten Sie darauf, dass sich das Betriebssystem, die Firmware für USB Anschlüsse und der Diktierhardware stets auf dem aktuellsten Stand befinden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit USB 3.0 Anschlüsse und verwenden stattdessen USB 2.0 Anschlüsse. Stellen Sie außerdem sicher, dass der USB Anschluss dem Hersteller der Diktierhardware entsprechend genügend Leistung bietet. USB Anschlüsse an der Frontseite eines Desktop-PCs sollten vermieden werden, da diese generell weniger Strom zur Verfügung stellen. Stellen Sie sicher, dass Sie den aktuellen „Intel Chipset Driver“ sowie aktuelle Treibersoftware für die in Ihrem System verbauten USB-Anschlüsse installiert haben. Philips SpeechMike 3 und Premium Modelle benötigen bei Einsatz eines Intel Chipsatz in Ihrem PC mindestens Version 10.1.1.14 vom 4.2.2016 der Intel Chipset Driver.

Modell	*Grundig Digta 4015*	*Grundig Digta 422*	*Grundig Digta Classica*	*Grundig Digta 7*
Unterstützte Funktionen				
Inventardaten können über DictNow verwaltet werden	✓	✓	✓	✓
Vorlagenverwaltung	✓	✓	✓	✓
Firmware Stände verwalten	✓	✓	✗	✓
Sprachgesteuerte Aufnahme	✓	✓	✓	✓
Signalton bei Aufnahme möglich	✓	✓	✓	✓
Signalton allgemein	✓	✓	✓	✓
Aufnahmeformat DSS	✓	✓	✓	✓
Aufnahmeformat DSS Pro	✗	✓	✗	✓
Index setzen bei Wiedergabe	✓	✓	✓	✓
Konfiguration des automatischen Ausschaltens	✗	✓	✗	✓
Lautsprecher deaktivierbar	✗	✓	✗	✓
Schnelle Wiedergabegeschwindigkeit	✓	✓	✓	✓
Hintergrundbeleuchtung ausschaltbar	✓	✓	✓	✓
Tastenbelegung für Übertragung zum PC unterstützt	✗	✗	✗	✗
Schiebeschalterbelegung/Schiebeschalter Layout	✗	✗	✗	✗
Freihandmodus	✗	✗	✗	✗
Aufnahmeprofile einstellen	✗	✗	✗	✗
Akustisches Feedback de/aktivieren	✗	✗	✗	✗
Geräuschreduzierung de/aktivieren	✗	✗	✗	✗
Automatischer Download Modus	✓	✓	✓	✓
Datei Download Modus	✓	✓	✓	✓
Modus EOL/zurückgestellt konfigurierbar	✗	✗	✗	✓
Autoren Auswahllisten hinterlegen	✓[a]	✓	✗	✓
Spracherkennung für benutzerdefinierte Bezeichner	✗	✗	✗	✓
Barcode für benutzerdefinierte Bezeichner	✓	✓	✗	✓
Datenliste für Empfänger-, Dokumentvorlagen- und Bezeichnerauswahl	✓	✓	✓	✓
PIN Geräteschutz	✓[a]	✓	✗	✓
PUK optional	✗	✗	✗	✗
PIN Autorenauswahl	✗	✓	✗	✓
PIN Abfrage zusätzlich nach Standby konfigurierbar	✗	✗	✗	✗
DSS Pro Verschlüsselung unterstützt	✗	✗	✗	✓
DSS Pro Verschlüsselung pro Diktat wählbar	✗	✗	✗	✓
Externe Speicherkarte deaktivierbar	✗	✓	✗	✓
Empfänger Auswahllisten hinterlegen	✓	✓	✗	✓
Dokumentenvorlagen Auswahllisten hinterlegen	✓	✓	✗	✓
Einstellungen der Geräteanzeige/Darstellung	✗	✗	✗	✗
Anzahl Autoren Auswahlliste	3/10[a]	20	1	20
Anzahl Empfänger Auswahlliste	10	20	1	20
Anzahl Dokumentvorlagen Auswahlliste	10	20	1	20

Modell	*Grundig Digta 4015*	*Grundig Digta 422*	*Grundig Digta Classica*	*Grundig Digta 7*
Unterstützte Funktionen				
Benutzerdefinierte Bezeichner	1	1	1	1
Mikrofonsensibilität	3 Stufen: Laute Sprecher, Normal, Konferenz	3 Stufen: Laute Sprecher, Normal, Konferenz	3 Stufen: Laute Sprecher, Normal, Konferenz	3 Stufen: Laute Sprecher, Normal, Konferenz

[a] Setzt kostenpflichtiges Firmwareupdate voraus.

Modell	*Olympus DS 3500*	*Olympus DS 5x00*	*Olympus DS 7000*	*Olymps DS 9000/9500*
Unterstützte Funktionen				
Inventardaten können über DictNow verwaltet werden	✓	✓	✓	✓
Vorlagenverwaltung	✓	✓	✓	✓
Firmware Stände verwalten	✓	✓	✓	✓
Sprachgesteuerte Aufnahme	✓	✓	✓	✓
Signalton bei Aufnahme möglich	✓	✓	✓	✓
Signalton allgemein	✓	✓	✓	✓
Aufnahmeformat DSS	✓	✓	✓	✓
Aufnahmeformat DSS Pro	✓	✓	✓	✓
Index setzen bei Wiedergabe	✓	✓	✓	✓
Konfiguration des automatischen Ausschaltens	✓	✓	✓	✓
Lautsprecher deaktivierbar	✗	✗	✗	✗
Schnelle Wiedergabegeschwindigkeit	✓	✓	✓	✓
Hintergrundbeleuchtung ausschaltbar	✓	✗	✓	✓
Tastenbelegung für Übertragung zum PC unterstützt	✓	✓	✓	✓
Schiebeschalterbelegung/Schiebeschalter Layout	✓	✓	✓	✓
Freihandmodus	✓	✗	✓	✓
Aufnahmeprofile einstellen	✗	✗	✗	✗
Akustisches Feedback de/aktivieren	✓	✓	✓	✓
Geräuschreduzierung de/aktivieren	✗	✗	✗	✗
Automatischer Download Modus	✓	✓	✓	✓
Datei Download Modus	✓	✓	✓	✓
Modus EOL/zurückgestellt konfigurierbar	✗	✗	✗	✗
Autoren Auswahllisten hinterlegen	✓	✓	✓	✓
Spracherkennung für benutzerdefinierte Bezeichner	✗	✗	✗	✗
Barcode für benutzerdefinierte Bezeichner	✗	✗	✗	✗
Datenliste für Empfänger-, Dokumentvorlagen- und Bezeichnerauswahl	✗	✗	✗	✗
PIN Geräteschutz	✓	✓	✓	✓
PUK optional	✗	✗	✗	✗
PIN Autorenauswahl	✗	✗	✗	✗
PIN Abfrage zusätzlich nach Standby konfigurierbar	✓	✓	✓	✓
DSS Pro Verschlüsselung unterstützt	✓	✓	✓	✓
DSS Pro Verschlüsselung pro Diktat wählbar	✗	✗	✗	✗
Externe Speicherkarte deaktivierbar	✗	✗	✗	✗
Empfänger Auswahllisten hinterlegen	eingeschränkt[b]	eingeschränkt[b]	eingeschränkt[b]	eingeschränkt[b]
Dokumentenvorlagen Auswahllisten hinterlegen	eingeschränkt[b]	eingeschränkt[b]	eingeschränkt[b]	eingeschränkt[b]
Einstellungen der Geräteanzeige/Darstellung	✓	✓	✓	✓
Anzahl Autoren Auswahlliste	10	10	10	10
Anzahl Empfänger Auswahlliste	20	10	20	20
Anzahl Dokumentvorlagen Auswahlliste	20	10	20	20
Benutzerdefinierte Bezeichner	0	0	0	0

Modell	*Olympus DS 3500*	*Olympus DS 5x00*	*Olympus DS 7000*	*Olymps DS 9000/9500*
Unterstützte Funktionen				
Mikrofonsensibilität	2 Stufen: Diktat und Konferenz	2 Stufen: Diktat und Konferenz	2 Stufen: Diktat und Konferenz	2 Stufen: Diktat und Konferenz

[b] Eingeschränkt bedeutet, dass entweder die Empfänger oder die Dokumentvorlagen als Auswahlliste auf das Gerät übertragen werden können, nicht beide zusammen. Für die nicht übertragende Liste kann ein Default für die Übertragung angegeben werden.

Modell	*Philips DPM 9600*	*Philips DPM 9620*	*Philips DPM 8x00*
Unterstützte Funktionen			
Inventardaten können über DictNow verwaltet werden	✓	✓	✓
Vorlagenverwaltung	✓	✓	✓
Firmware Stände verwalten	✓	✓	✓
Sprachgesteuerte Aufnahme	✓	✓	✓
Signalton bei Aufnahme möglich	✓	✓	✓
Signalton allgemein	✓	✓	✓
Aufnahmeformat DSS	✓	✓	✓
Aufnahmeformat DSS Pro	✓	✓	✓
Index setzen bei Wiedergabe	✗	✗	✓
Konfiguration des automatischen Ausschaltens	✗	✗	✗
Lautsprecher deaktivierbar	✗	✗	✗
Schnelle Wiedergabegeschwindigkeit	✗	✗	✓
Hintergrundbeleuchtung ausschaltbar	✗	✗	✓
Tastenbelegung für Übertragung zum PC unterstützt	✓	✓	✓
Schiebeschalterbelegung/Schiebeschalter Layout	✗	✓	✓
Freihandmodus	✗	✗	✓
Aufnahmeprofile einstellen	✗	✗	✓
Akustisches Feedback de/aktivieren	✗	✗	✓
Geräuschreduzierung de/aktivieren	✗	✗	✓
Automatischer Download Modus	✓	✓	✓
Datei Download Modus	✓	✓	✓
Modus EOL/zurückgestellt konfigurierbar	✗	✗	✗
Autoren Auswahllisten hinterlegen	✓	✓	✓
Spracherkennung für benutzerdefinierte Bezeichner	✓	✓	✗
Barcode für benutzerdefinierte Bezeichner	✓	✓	✗
Datenliste für Empfänger-, Dokumentvorlagen- und Bezeichnerauswahl	✗	✗	✓
PIN Geräteschutz	✗	✗	✓
PUK optional	✗	✗	✓
PIN Autorenauswahl	✗	✗	✓
PIN Abfrage zusätzlich nach Standby konfigurierbar	✗	✗	✓
DSS Pro Verschlüsselung unterstützt	✗	✗	✓
DSS Pro Verschlüsselung pro Diktat wählbar	✗	✗	✓
Externe Speicherkarte deaktivierbar	✗		✗
Empfänger Auswahllisten hinterlegen	✓	✓	✓
Dokumentenvorlagen Auswahllisten hinterlegen	✓	✓	✓
Einstellungen der Geräteanzeige/Darstellung * Minimal bedeutet, dass zusätzlich auf eine erweiterte Anzeige mit einer Zeitleiste umgeschaltet und das amerikanische Datums- und Zeitformat ausgewählt werden kann. Die Anzeige von Workflowfeldern kann nicht konfiguriert werden.	minimal*	minimal*	✓
Anzahl Autoren Auswahlliste	20	20	40
Anzahl Empfänger Auswahlliste	20	20	40
Anzahl Dokumentvorlagen Auswahlliste	20	20	40
Benutzerdefinierte Bezeichner	2	2	0
Mikrofonsensibilität	3 Stufen: Niedrig, Mittel und Hoch	3 Stufen: Niedrig, Mittel und Hoch	3 Stufen: Niedrig, Mittel und Hoch

8. Kompetenz-Abgrenzung / Verantwortung des Systembetreuers

Wolters Kluwer oder seine technischen Partner übernehmen keine systemnahen Installations- und Konfigurationsarbeiten auf fremdbetreuten Systemen. Die für den Betrieb von DictNow notwendigen Systemvoraussetzungen sind durch den Systembetreuer sicherzustellen.
Während der Installation der DictNow-Anwendungssoftware durch einen DictNow-Systemspezialisten muss ein mit der Anlage vertrauter Mitarbeiter des Hardware-Betreuers vor Ort oder kurzfristig verfügbar sein.
Folgende Voraussetzungen müssen für die Installation des DictNow-Systems gegeben sein:

Allgemein:

- Die Systemumgebung entspricht den IT Voraussetzungen für die Installation der Anwendungssoftware.

Netzwerkzugriff:

- Das gesamte Netzwerk ist betriebsbereit, Anmeldung am Server ist von allen Arbeitsplätzen möglich.

Server:

- Vollständige Grundinstallation des Server-Betriebssystems gemäß den Vorgaben des Herstellers.
- Datensicherung ist funktionsfähig installiert und wurde vor der Installation ausgeführt.
- Festgelegter Bereich für die DictNow-Installation auf der Server-Festplatte ist vorhanden.
- Ein Microsoft® Netzwerk sollte mit Active Directory Domäne eingerichtet sein. Eine ‚Peer to Peer'-Vernetzung ohne Domänencontroller wird nicht empfohlen.

Benutzer:

- Die DictNow-Benutzer und benötigte Zugriffsrechte werden durch den Hardware-Betreuer während der DictNow-Installation in Absprache mit dem DictNow-Spezialisten eingerichtet.
- Die Login-Namen dürfen keine Umlaute und Sonderzeichen enthalten und dürfen die Länge von 20 Zeichen nicht überschreiten.
- Für die DictNow-Installation und Updates wird ein Zugang mit systemweiten (Domänen-)Administrator-Rechten benötigt.

Arbeitsplatzrechner im Netzwerk:

- Auf den Arbeitsstationen sind Original-Lizenzen von Microsoft® Windows® (inkl. der aktuellen Service-Packs) mit den passenden Netzwerktreibern installiert, so dass der Zugriff auf alle Netzwerkfunktionen aus Microsoft® Windows® möglich ist. Nach dem Anmelde-Vorgang müssen die oben aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sein. Die Produktaktivierung für das Betriebssystem muss durchgeführt sein.
- Die Textverarbeitung Microsoft® Word bzw. das Office-Paket ist auf allen Arbeitsplätzen identisch installiert und aktiviert (Microsoft® Produktaktivierung).

Dokumentation:

- Alle relevanten technischen Informationen zum Netzwerk-System (Verkabelung, Server, Arbeitsplätze, Drucker, …) sind ausreichend dokumentiert.

9. Ergänzende Informationen

1. Zu berücksichtigen ist, dass beim Einsatz der kostenlosen SQL Server Express Edition max. 10 GB Speicherplatz pro Datenbank zur Verfügung stehen, nur 10 gleichzeitig arbeitende Benutzer und 50 Benutzer maximal unterstützen, sowie auf 1 GB Arbeitsspeicher und die genutzten CPU-Kerne limitiert sind.
2. Der Microsoft Mainstream Support ist für diverse Microsoft Produkte entsprechend der nachstehenden Tabelle bereits abgelaufen. Für Produkte, deren Extended Support bereits abgelaufen ist, kann kein Support gewährleistet werden. Ebenso sind, Produkte deren Mainstream Support beendet wurde, durch aktuelle und durch den Hersteller unterstützte Produkte zu ersetzen.

Betriebssysteme:

Produkt	*Ende Mainstream Support durch Microsoft*	*Ende Extended Support durch Microsoft*
~~Windows XP~~	~~14.04.2009~~	~~08.04.2014~~
~~Windows XP Embedded~~	~~-~~	~~12.01.2016~~
~~Windows Embedded Standard~~	~~-~~	~~08.01.2019~~
~~Windows Vista~~	~~10.04.2012~~	~~11.04.2017~~
~~Windows 7~~	~~13.01.2015~~	~~14.01.2020~~
~~Windows 8.0~~	~~12.01.2016~~	~~12.01.2016~~
~~Windows 8.1~~	~~09.01.2018~~	~~10.01.2023~~
~~Windows Server 2003 / 2003R2~~	~~13.07.2010~~	~~14.07.2015~~
~~Windows Server 2008 / 2008R2~~	~~13.01.2015~~	~~14.01.2020~~
~~Windows Server 2012 / 2012R2~~	~~09.10.2018~~	~~10.10.2023~~
Windows Server 2016	11.01.2022	11.01.2027
Windows Server 2019	09.01.2024	09.01.2029
Windows Server 2022	13.10.2026	14.10.2031
Windows Server 2025	09.10.2029	10.10.2034

Windows 11:

Windows 11 Versionsverlauf	*Veröffentlichungs-datum*	*Serviceende für Pro- Editionen*	*Serviceende für Enterprise- Editionen*
Windows 11, Version 24H2	01.10.2024	13.10.2026	12.10.2027
Windows 11, Version 23H2	31.10.2023	11.11.2025	10.11.2026
~~Windows 11, Version 22H2~~	~~20.09.2022~~	~~04.10.2024~~	~~14.10.2025~~
~~Windows 11, Version 21H2~~	~~04.10.2021~~	~~10.10.2023~~	~~08.10.2024~~

In der Windows 11-Version sind die Daten zur Verfügbarkeit und zum Serviceende nach Edition gegliedert.

Windows 10:

Windows 10 Versionsverlauf	*Veröffentlichungs-datum*	*Serviceende für Pro- Editionen*	*Serviceende für Enterprise- Editionen*
~~Windows 10, Version 22H2~~	~~18.10.2022~~	~~14.10.2025~~	~~14.10.2025~~
~~Windows 10, Version 21H2~~	~~16.11.2021~~	~~13.06.2023~~	~~13.06.2024~~
~~Windows 10, Version 21H1~~	~~18.05.2021~~	~~13.12.2022~~	~~13.12.2022~~

Windows 10 Versionsverlauf	*Veröffentlichungs-datum*	*Serviceende für Pro- Editionen*	*Serviceende für Enterprise- Editionen*
~~Windows 10, Version 20H2~~	~~20.10.2020~~	~~10.05.2022~~	~~09.05.2023~~
~~Windows 10, Version 2004~~	~~27.05.2020~~	~~14.12.2021~~	~~14.12.2021~~
~~Windows 10, Version 1909~~	~~12.11.2019~~	~~11.05.2021~~	~~10.05.2022~~
~~Windows 10, Version 1903~~	~~21.05.2019~~	~~08.12.2020~~	~~08.12.2020~~
~~Windows 10, Version 1809~~	~~02.10.2018~~	~~14.04.2020~~	~~13.04.2021~~
~~Windows 10, Version 1803~~	~~30.04.2018~~	~~12.11.2019~~	~~10.11.2020~~
~~Windows 10, Version 1709~~	~~17.10.2017~~	~~09.04.2019~~	~~14.04.2020~~
~~Windows 10, Version 1703~~	~~05.04.2017~~	~~09.10.2018~~	~~08.10.2019~~
~~Windows 10, Version 1607~~	~~02.08.2016~~	~~10.04.2018~~	~~09.04.2019~~
~~Windows 10, Version 1511~~	~~10.11.2015~~	~~10.10.2017~~	~~10.10.2017~~
~~Windows 10, Version 1507~~	~~29.07.2015~~	~~09.05.2017~~	~~09.05.2017~~

Hinweis: Ein Gerät erhält möglicherweise keine Updates, wenn die Gerätehardware nicht kompatibel ist, aktuelle Treiber fehlen oder der Support des Originalgeräteherstellers (Original Equipment Manufacturer, OEM) abgelaufen ist. Bitte prüfen Sie dies ggf. mit dem Lieferanten / Hersteller des Geräts.

- Die Pro Editionen umfassen folgenden Produkteditionen: Pro, Pro Education, Pro for Workstations
- Die Enterprise Editionen umfassen folgende Produkteditionen: Education, Enterprise

Office Produkte:

Produkt	*Ende Mainstream Support durch Microsoft*	*Ende Extended Support durch Microsoft*
~~Office 2003~~	~~14.04.2009~~	~~08.04.2014~~
~~Office 2007~~	~~09.10.2012~~	~~10.10.2017~~
~~Office 2010~~	~~13.10.2015~~	~~13.10.2020~~
~~Office 2013~~	~~10.04.2018~~	~~11.04.2023~~
~~Office 2016~~	~~13.10.2020~~	~~14.10.2025~~
~~Office 2019~~	~~10.10.2023~~	~~14.10.2025~~

Produkt	*Microsoft Modern Lifecycle Richtlinie*	*Deaktivierungsdatum*
Office 2021	JA	13.10.2026
Office LTSC 2021	JA	13.10.2026
Office 2024	JA	09.10.2029
Office LTSC 2024	JA	09.10.2029

Details zur Microsoft Modern Lifecycle Richtlinie entnehmen Sie bitte der Microsoft Produktwebsite unter : (https://learn.microsoft.com/de-de/lifecycle/policies/modern)

SQL Server Produkte:

Produkt	*Ende Mainstream Support durch Microsoft*	*Ende Extended Support durch Microsoft*
~~SQL Server 2008 (SP4)~~	~~08.07.2014~~	~~09.07.2019~~
~~SQL Server 2008R2 (SP3)~~	~~08.07.2014~~	~~09.07.2019~~
~~SQL Server 2012 (SP4)~~	~~11.07.2017~~	~~12.07.2022~~
~~SQL Server 2014 (SP2)~~	~~09.07.2019~~	~~09.07.2024~~

Produkt	*Ende Mainstream Support durch Microsoft*	*Ende Extended Support durch Microsoft*
SQL Server 2016	13.07.2021	14.07.2026
SQL Server 2017	11.10.2022	12.10.2027
SQL Server 2019	07.01.2025	08.01.2030
SQL Server 2022	11.01.2028	11.01.2033

Nähere Information zu den Microsoft LifeCycle Richtlinien entnehmen Sie bitte folgendem Microsoft Artikel: https://support.microsoft.com/de-de/lifecycle

3. Die Office Starter Edition wird nicht unterstützt.
4. Office WebApps sowie Office Online Versionen (Office Applikationen im Webbrowser) aus einem Office 365 Abonnement werden nicht unterstützt.
5. Es ist zu beachten, dass Anwendungen, wie z.B. AnNoText, lediglich die 32-Bit Version von Microsoft® Office® unterstützen. DictNow ohne führende Anwendung kann sowohl mit der 32-Bit und der 64-Bit Version betrieben werden. Ein Mischbetrieb einer 32- und einer 64-Bit Microsoft® Office® Version wird seitens Microsoft nicht unterstützt.
6. Die „Windows Server Foundation Edition“ sowie die „Windows Server Essentials Edition“ werden bedingt durch Ihre Einschränkungen (nähere Details entnehmen Sie bitte der Microsoft Produkt Homepage) nicht für den Einsatz empfohlen. Seitens der Wolters Kluwer Deutschland GmbH erfolgt kein Test auf die Funktionsfähigkeit dieser Editionen.
7. Je nach verwendetem Betriebssystem ist die 32- oder 64-Bit-Version einzusetzen.
8. Microsoft® SQL Server – Standard oder Enterprise Editionen – besitzen keine Limitierung der Datenbankgröße und Benutzer, ggf. sind Limitierungen auf die maximale Prozessoranzahl sowie Hauptspeicher zu beachten.
9. Bitte beachten Sie, dass Sie vor einem automatischen Versionsupgrade einer Office Anwendung die entsprechenden IT Voraussetzungen auf die Kompatibilität mit der gewünschten Version überprüfen.
10. Bei Citrix Virtual Apps and Desktops 7 ab Release 2109 ist die Funktion „Virtuelle Kanäle zulassen“ standardmäßig aktiviert. Hierdurch wird die Benutzung der DictNow Erweiterungen innerhalb von Citrix Sitzungen blockiert. Zur Verwendung muss diese Funktion innerhalb der Citrix Richtlinien deaktiviert oder angepasst werden.
    Details entnehmen Sie der Citrix Dokumentation.
11. In Windows 11 24H2 wird das Tool **WMIC** bei **Neuinstallationen** nicht mehr standardmäßig mitinstalliert. Für die Durchführung eines DictNow Versionsupdates von DictNow 10.0 auf 10.1 ist WMIC zwingend erforderlich.
    Bitte stellen Sie sicher, dass WMIC auf allen Arbeitsplätzen, auf denen Windows 11 24H2 **neu installiert** wurde und ein Update von DictNow 10.0 auf DictNow 10.1 durchgeführt wird, **vorab manuell aktiviert** wird.
    Hinweis: Bei Windows 11 **Upgrade-Installationen** bleibt WMIC weiterhin aktiv.
    Die Schritte zur Aktivierung sind in der offiziellen Microsoft-Dokumentation beschrieben:
    https://techcommunity.microsoft.com/blog/windows-itpro-blog/how-to-install-wmic-feature-on-demand-on-windows-11/4189530

DictNow

Wolters Kluwer Legal Software Deutschland GmbH

Wolters-Kluwer-Straße 1
D-50354 Hürth

Tel.: +49 (2233) 2055 - 005
Fax: +49 (2233) 2055 - 015
E-Mail: anwendersupport.software-recht@wolterskluwer.com

wolterskluwer.de

Wolters Kluwer